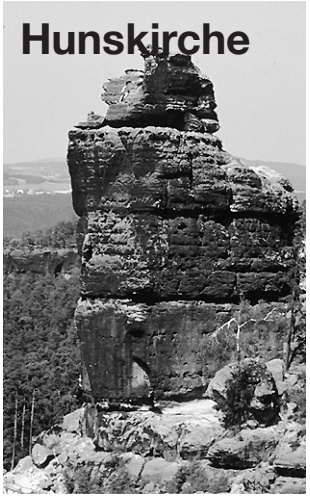
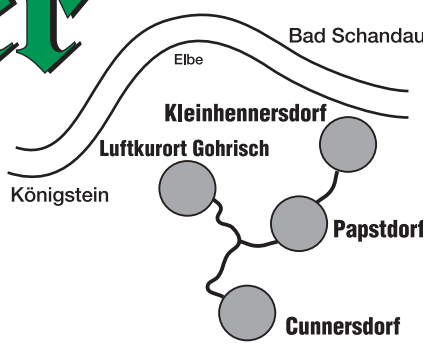


Mitteilungs-, Amts- und Heimatblatt mit kirchl. Nachrichten der Gemeinde Gohrisch mit den Orten Cunnersdorf, Kleinhennersdorf, Papstdorf und Luftkurort Gohrisch

Gohrischer Anzeiger



32. Jahrgang **29. März 2023** **Verkaufspreis: 0,55 EUR**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Gohrisch, sehr geehrte Gäste der Gemeinde,

Grundsätzliches
Wir müssen uns bei der Entwicklung der Gemeinde auf Themen konzentrieren, die wir lösen können und nicht irgendwelchen Träumereien nachhängen. Leider ist es immer noch so, dass Nachlässigkeiten der Vergangenheit aufgearbeitet werden müssen.
Das wird auch noch einige Zeit dauern. Es geht auch nicht, dass der Bürger immer und in allen Fällen nach dem Staat oder der Gemeinde ruft, Behörden, immer und überall eingreifen müssen. Hilfe zur Selbsthilfe kann hier die Gemeinde sicher geben. Ich schlage vor, in den Ortsteilen Arbeitsgruppen ins Leben zu rufen, die sich örtlichen Schwerpunkten zuwenden und hier selbst aktiv werden. Ich denke hier u. a. an die Pflege unserer Gewässer, um Schäden rechtzeitig zu erkennen und Wildwuchs in den Wasserläufen früh genug zu beseitigen oder ebenso bei der Unterstützung der Sanierung unseres Waldbades. Ich wünsche mir mehr Miteinander als Gegeneinander.
Für Papstdorf habe ich dem Ortschaftsrat den Vorschlag gemacht, zum Frühjahrsputz Anwohner einzuladen, um die Straßenentwässerung am Ortseingang in den Ursprungszustand zu versetzen. Die Mitarbeiter des Bauhofes erhielten bereits den Auftrag, für diese Zeit ein Fahrzeug zur Beladung bereitzustellen.

Persönlichkeitsrechte von Verwaltungsangestellten und Bürgermeister
Jedermann glaubt oft ungestraft die Träger des öffentlichen Rechts nicht nur kritisieren zu dürfen. Manchmal bleibt es nicht bei berechtigter Kritik. Sicher ist es so, dass Politiker, auch im kommunalen Bereich, mit dieser Art leben müssen. Wenn aber unsere Angestellten angegriffen werden, nehme ich das nicht unkommentiert hin. Hier hört jedoch das Verständnis mancher Bürger und auch einiger Gemeindevertreter auf. In dieser Angelegenheit ist sehr viel Änderungsbedarf nötig, um zukünftig einen gepflegten Umgang miteinander zu erwirken.

Vandalismus
Im Februar kam es zur Beschädigung von Wanderwegweisern im Bereich Kleinhennersdorf, am René-Prokoph-Weg. An dem mit einer Stahltreppe neu errichteten Zugang in Richtung Gohrisch und Kleinhennersdorf. Die Verlegung machte sich notwendig, da der Weg ein Stück direkt entlang der B 172 führte. Eine nicht unerhebliche Gefahr für Wanderer. In einem Gemeinschaftsprojekt mit Bad Schandau erfolgten die Planung, der Bau und die Finanzierung des Projektes zur Beseitigung der Gefahrenstelle. Es ist daher unverständlich, dass es immer wieder in diesem Bereich zu Beschädigungen an den Wegweisern kommt. Unsere Wanderwegewarte betreuen die Anlage und haben auch dankenswerter Weise die Schäden in Eigenleistungen beseitigt. Die Sachbeschädigung wurde angezeigt, die Polizei ermittelt.

Landkreis, Verteilung von anerkannten Asylbewerbern
Der Zustrom, von Flüchtlingen aus den Kriegsgebieten der Ukraine, sowie aus zahlreichen nichteuropäischen Ländern nach Deutschland und in die EU nimmt nach den vorliegenden Zahlen nicht ab. Für die Unterbringung der Flüchtlinge sucht der Landkreis nach geeignetem Wohnraum. Alle deutschen Städte und Gemeinden sind aufgefordert freien Wohnraum zur Verfügung zu stellen.
Wer hier Hilfe anbieten kann wendet sich bitte an das
Landratsamt Pirna, Flüchtlingssozialarbeit
01796 Pirna, Schloßhof 2/4 (Haus SF) 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54, Telefon 03501 515-4513

Christian Naumann

AMTLICHER TEIL

AMTLICHES

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gohrisch vom 28.02.2023

B GR 271 II / 2023 öffentlich vom 28.02.2023
Beschluss über die Hochwasserschadensbeseitigung 2021 in der Gemeinde Gohrisch
ID 0092: Vergabe von Planung und Bauüberwachung „Beräumung und Instandsetzung Krippenbach“

Abstimmung	
Stimmberechtigte	11+1
Anwesende	10+1
JA-Stimmen	10+1
NEIN-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Befangenheit (SächsGemO §20)	0

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B GR 272 II / 2023 öffentlich vom 28.02.2023
Beschluss über die Hochwasserschadensbeseitigung 2021 in der Gemeinde Gohrisch
ID 0096: Vergabe von Planung und Bauüberwachung „Instandsetzung Straßenrandbereiche Alte Hauptstraße im OT Papstdorf“

Abstimmung	
Stimmberechtigte	11+1
Anwesende	10+1
JA-Stimmen	10+1
NEIN-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Befangenheit (SächsGemO §20)	0

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B GR 273 II / 2023 öffentlich vom 28.02.2023
Beschluss über die Hochwasserschadensbeseitigung 2021 in der Gemeinde Gohrisch
ID 0116: Vergabe von Planung und Bauüberwachung „Instandsetzung Regenentwässerung Koppelsdorf“

Abstimmung	
Stimmberechtigte	11+1
Anwesende	10+1
JA-Stimmen	10+1
NEIN-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Befangenheit (SächsGemO §20)	0

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B GR 274 II / 2023 öffentlich vom 28.02.2023
Beschluss über die Hochwasserschadensbeseitigung 2021 in der Gemeinde Gohrisch
ID 0106+0109+0595: Vergabe von Planung und Bauüberwachung „Beräumung und Instandsetzung Liethe im OT Papstdorf“

Abstimmung	
Stimmberechtigte	11+1
Anwesende	10+1
JA-Stimmen	10+1
NEIN-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Befangenheit (SächsGemO §20)	0

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B GR 275 II / 2023 öffentlich vom 28.02.2023
Beschluss über die Hochwasserschadensbeseitigung 2021 in der Gemeinde Gohrisch
ID 0131: Vergabe von Planung und Bauüberwachung „Beräumung und Instandsetzung Cunnersdorfer Bach“ (Schadstellen 13-16 = nach Bereich Bad stromabwärts, größtenteils nicht ausgebautes Gewässer)

Abstimmung	
Stimmberechtigte	11+1
Anwesende	10+1
JA-Stimmen	10+1
NEIN-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Befangenheit (SächsGemO §20)	0

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B GR 276 II / 2023 öffentlich vom 28.02.2023
Beschluss über das Einvernehmen der Gemeinde für einen Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 2 BauGB: Errichtung Carport in An der Badstraße 7, 01824 Gohrisch, OT Cunnersdorf, Flur 18/24 und 18/34, Gemarkung Cunnersdorf

Abstimmung	
Stimmberechtigte	11+1
Anwesende	10+1
JA-Stimmen	10+1
NEIN-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Befangenheit (SächsGemO §20)	0

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B GR 277 II / 2023 öffentlich vom 28.02.2023
Beschluss über den Wiederaufbau nach dem HW 2021
Vergabe Bauleistungen zur Schadensbeseitigung am Mehrzweckgebäude im Waldbad Cunnersdorf (ID 0127)

Abstimmung	
Stimmberechtigte	11+1
Anwesende	10+1
JA-Stimmen	10+1
NEIN-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Befangenheit (SächsGemO §20)	0

Der Beschluss wurde mit folgender Ergänzung einstimmig bestätigt:
Die Zuweisung ist als Rückstellung im Haushalt abzubilden.

B GR 278 II / 2023 öffentlich vom 28.02.2023
Beschluss über die Vergabe (Planungsleistungen) zum Wiederaufbau nach dem HW 2021
ID 0616 – Instandsetzung Cunnersdorfer Bach, Schadstellen 1, 3, 4, 7, 9, 10 - mittlere Priorität

Abstimmung	
Stimmberechtigte	11+1
Anwesende	10+1
JA-Stimmen	10+1
NEIN-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Befangenheit (SächsGemO §20)	0

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B GR 279 II / 2023 öffentlich vom 28.02.2023
Beschluss über die Vergabe (Planungsleistungen) zum Wiederaufbau nach dem HW 2021
ID 0615 – Beräumung und Instandsetzung Cunnersdorfer Bach, Schadstellen 2, 5, 11, 12 - niedrige Priorität

Abstimmung	
Stimmberechtigte	11+1
Anwesende	10+1
JA-Stimmen	10+1
NEIN-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Befangenheit (SächsGemO §20)	0

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gohrisch

Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister Christian Naumann

Leserbriefe und Beiträge sind die persönliche Meinung des Schreibers und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.

Satz/Repro/Verteilung:
POINT Werbe- und Vertriebsagentur Jana Hatzirakleos
Clara-Zetkin-Straße 14, 01796 Pirna, Tel.: 03501/4629500, Fax: 03501/7793346
j.hatzirakleos@werbung-pirna.de

Herausgeber und Verlag sind nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen. Hierfür zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Druck: Druckhaus Scholz GmbH, Hoyerswerda

Erscheinungsweise: jeden letzten Mittwoch im Monat

Im Gemeindegebiet erhält jeder Haushalt ein kostenfreies Exemplar.
Der Einzelpreis beträgt 0,55 EURO,
zu beziehen über die Gemeindeverwaltung.

DIE GEMEINDE INFORMIERT

2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach vom 30.04.2019

Auf Grund von § 42 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach am 06.03.2023 die nachfolgende 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung vom 30.04. 2019 (Gohrischer Anzeiger vom 29.05.2019; Amtsblatt Bad Schandau vom 31.05.2019; Amtsblatt Königstein vom 31.05.2019), geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 10.11.2020 (Gohrischer Anzeiger vom 25.11.2020; Amtsblatt Bad Schandau vom 27.11.2020; Amtsblatt Königstein vom 27.11.2020) beschlossen:

Artikel 1

§ 27 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben. Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Zählergröße von:

Zählergröße	€/Jahr
Q34 (Qn 2,5)	180
Q310 (Qn 6)	360
Q316 (Qn 10)	720
Q325 (Qn 50)	5.900

Artikel 2

§ 28 Absatz 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro m^3 2,49 €

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro m^3 2,49 €

Artikel 3
Inkrafttreten

Die vorstehende Änderungssatzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Bad Schandau, den 06.03.2023

T. Kunack
Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat.
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Haushaltssatzung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach für das Wirtschaftsjahr 2023

Auf Grund des § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit dem § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung am 06.03.2023 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 betragen

1.	**im Erfolgsplan**	
	die Erträge	778.435 €
	die Aufwendungen	856.059 €
	der Jahresverlust	77.624 €
2.	**im Liquiditätsplan**	
	der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	202.883 €
	der Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-839.500 €
	der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	583.686 €

§ 2

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	500.000 €
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	107.000 €

ausgefertigt:
Bad Schandau, 20.03.2023
Trinkwasserzweckverband Taubenbach
T. Kunack
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung 2023 des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach wurde mit Bescheid vom 16.03.2023 durch die Rechtsaufsichtsbehörde in der vorliegenden Form genehmigt.
Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76 Absatz 3 SächsGemO mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung 2023 und der Wirtschaftsplan des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach in der Zeit von

Dienstag, den 04. April 2023 bis Donnerstag, den 20. April 2023

in der Gemeindeverwaltung Reinhardtsdorf-Schöna, Waldbadstraße 52 d/e, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna und in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau, während der Dienstzeiten ausliegt. Um Terminvereinbarung wird gebeten.
Zusätzlich wird im genannten Zeitraum die Haushaltssatzung 2023 mit Wirtschaftsplan unter www.wassgmbh.de elektronisch zur Einsicht zur Verfügung gestellt.
Hinweis:
Auf die im § 4 Absatz 4 SächsGemO genannten Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen wird hingewiesen.

Leistungsartenkatalog des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach gültig ab: 01.04.2023

Vorbemerkung: Alle Leistungen sind, soweit nicht anders ausgewiesen, als Nettobeträge angegeben. Zu den im Leistungsartenkatalog festgelegten Gebühren kommt die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe hinzu.

Pos.- Nr.	*Leistungsart*	*ohne Mwst. (netto)*
1.	**Zählerwesen**	
1.1.	Einbau/ Ausbau Wasserzähler einschl. An- und Abfahrt	63,75 €
1.2.	Zulage bei Wasserzählern in Schächten	-
1.3.	Wechsel Wasserzähler infolge Schäden gemäß § 21 Abs. 3 WVS Qn2,5/Q34	105,00 €
1.4.	Wechsel Wasserzähler infolge Schäden gemäß	

	§ 21 Abs. 3 WVS Qn6/Q310	124,00 €
1.5.	Wechsel Wasserzähler infolge Schäden gemäß § 21 Abs. 3 WVS Qn10/Q316	167,00 €
1.6.	Befundprüfung eines Wasserzählers auf Verlangen des Kunden	148,75 € (zzgl.Befundkosten)
2.	**Hausanschlüsse**	
2.1.	Wiederinbetriebnahme nach Stilllegung mit Spülung	85,00 €
2.2.	Sperrung bzw. Öffnung eines Anschlusses je	63,75 €
2.3.	Sperrung und Öffnung eines Anschlusses nach Zahlungsverzug	170,00 €
2.4.	Kosten für die erstmalige Herstellung eines Grundstücksanschlusses im öffentlichen Bereich, darin enthalten sind Auftragsbearbeitung, Vorbereitung, An- und Abfahrt, Material, Montage, Inbetriebnahme (zuzüglich Tiefbau)	1.240,00 €
3.	**Sicherheitsbeträge**	
3.1.	Kaution für Ausleihe Standrohrzähler	250,00 €
4.	**Sonstiges**	
4.1.	Bareinzahlungen beim Verwaltungshelfer (WASS GmbH)	7,00 €
5.	**Allgemein**	
5.1.	Zuschlag für Positionen bei Arbeiten außerhalb der Arbeitszeit	50 %
5.2.	Verrechnungssatz für Arbeitsaufwand je Stunde	42,50 €

Nicht aufgeführte Leistungen werden nach dem tatsächlich angefallenen Aufwand berechnet.

Bad Schandau, 06.03.2023

T. Kunack
Verbandsvorsitzender

*Der Gohrischer Anzeiger für den Monat **April 2023 erscheint am 26.04.2023!!!***
Redaktionsschluss** für Artikel und Beiträge ist der **17.04.2023 • 9:00 Uhr.

*Geben Sie Ihre Beiträge bitte **ALLE rechtzeitig (1 Woche vorher)** in der Gemeindeverwaltung Gohrisch ab oder mailen Sie diese an **buero@gv-gohrisch.de***
Beiträge, die nicht in der Gemeindeverwaltung eingehen, oder später abgegeben werden, finden unter Umständen keine Beachtung.

Vielen Dank.

NICHTAMTLICHER TEIL

CUNNERSDORF aktuell

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner und liebe Gäste,

es wird dem aufmerksamen Bürgern aufgefallen sein, das unsere Bücherwartehalle eine Tür zum Schutz der Möbel bekommen hat. Wir danken allen Beteiligten, die an diesem Projekt mitgearbeitet, sowie die Mon-tage übernommen haben.
Weiterhin sind die Verkehrsschilder zur Geschwindigkeitsbegrenzung im Ort aufgestellt, hoffen wir das sich die Kraftfahrer auch daran halten werden und damit die Straßen sicherer sind.

Weiterhin hat der Sachsenforst an dem Aufsteller gegenüber dem Waldbad neue Informationstafeln angebracht und den Kohlemeiler wieder aufgebaut. Vielen Dank dem Sachsenforst.

Dem Bürgermeister wurde mitgeteilt das die Beleuchtung an der Winterleite, das Geländer der Badstraße und das Verkehrsschild am Buswendeplatz defekt sind und damit eine Reparatur notwendig ist. Schauen wir in welchem Zeitraum die erforderlichen Maßnahmen stattfinden.

In der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr am 10.03.23, wurden die Waldbrandorden des Freistaates Sachsen an die Kameraden der Wehr übergeben.

Zur Information findet unserem alljährlicher Frühjahrsputz.

Am: **01.04.2023 / von 9.00 -12.00 Uhr** statt.

Dazu brauchen wir wie immer viele Hände für ein schnelles Ende, damit sich unser Ortsbild wieder sehen lassen kann und sich alle wohlfühlen, wenn sie durch Cunnersdorf gehen.

Wir wünschen Ihnen/ euch allen schöne Osterfeiertage!

Uwe Börner
Ortsvorsteher

KURORT GOHRISCH aktuell

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Kurort Gohrisch am 13.03.2023

Teilnehmer: Herr Blechschmidt, Herr Kochan, Herr Kunze, Herr Wojack
Gäste: Herr Ryback, Herr Zschoge

Aufstellen eines Proviantautomaten in Kurort Gohrisch
Aktuell werden in unserer Region sog. Proviantomaten aufgestellt (Bad Schandau am Nationalparkbahnhof, Pfaffendorf, Leupoldishain, Kurort Rathen). Hier werden jederzeit frei zugänglich regionale frische Produkte in einem Warenautomaten angeboten. Herr Zschoge stellte den Anwesenden das Konzept, die Partner und die Produkte vor. Darüber hinaus informierte er, dass geplant ist, im April einen solchen Automaten in unserem Ort aufzustellen.
Das Angebot soll dabei u.a. Milch-, Fleisch-, Lebensmittel-, Getränke- oder Bäckereiprodukte vieler Produzenten aus der unmittelbaren Nähe für unsere Einwohner und Gäste beinhalten. Die konkreten Abstimmungen zum Standort und zu den notwendigen Installationsarbeiten erfolgen noch in den nächsten Tagen.

Beratung zum Standort Containerplatz
Auf der Grundlage der an den Ortschaftsrat übersandten Unterlagen zum Containerplatz am Ortsausgang Königsteiner Straße berieten die Mitglieder über das weitere Vorgehen und mögliche Standorte. Ausgangspunkt der Diskussion war die Information, dass die Flurbereinigungsbehörde am 19.01.23 beim zuständigen Straßenbauamt angefragt hatte, ob eine Teilfläche des Flurstücks 321/1 (derzeitiger Containerplatz) für die Gemeinde herausgemessen werden kann, damit dieser Bereich instandgesetzt und der Gemeinde übertragen werden kann. Das Straßenbauamt lehnte den Teilflächenverkauf ab, da aus Sicht des Amtes eine Option für einen möglichen Bau eines Geh- und Radweges erhalten werden soll und die Flächen als Baufreiheit für eine mögliche Erneuerung des Durchlasses unter der Königsteiner Straße ggf. benötigt werden. Außerdem lägen noch keine konkreten Planungen für den Bereich vor.
Weiterhin wurde die Fläche am 16.01.23 auch durch eine Mitarbeiterin des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal in Augenschein genommen. Aufgrund des aktuellen Zustandes empfahl sie in ihrem Protokoll die Umsetzung der Container auf dem Parkplatz an der Sennerhütte. Außerdem wurde ein Austausch gegen nur noch zwei Altglascontainer (grün/braun und weiß) empfohlen.
Beide Stellungnahmen wurden durch die Verwaltung zur Kenntnis genommen und am 07.03.23 mit einem weiteren Vorschlag, den Containerplatz an die Ecke Holzgasse / Lindenweg / Hörnelweg zu verlagern, an den Bürgermeister gesandt.
Da dem Straßenbauamt nicht alle Informationen zum Containerstellplatz vorlagen (Unterschriftenaktion gegen den Standort Sennerhüttenparkplatz, Bewertung der Alternativstandorte) bzw. mit der Standortverlagerung die Gefahr der Verwilderung des Bereiches droht, wurde der Ortsvorsteher gebeten, mit den Behörden im Landratsamt und dem Zweckverband Abfallwirtschaft nochmals Kontakt aufzunehmen.
Die Entscheidung über die Verlagerung der Glascontainer an einen anderen Standort in unserem Ort wurde deshalb vertagt. Hingegen wurde die zwingende Notwendigkeit der Aufstellung von Altkleidercontainern in Kurort Gohrisch mehrheitlich in Frage gestellt.

Vorbereitung Frühjahrsputz 2023
Am 1. April 2023 findet in unserem Ort der Frühjahrsputz statt. Treff ist 08.45 Uhr an der Gemeinde oder an den jeweiligen Einsatzorten. Schwerpunkt ist der Bereich um die Gemeinde und am Dorfteich. Aber auch auf dem Dorfplatz, am Friedhof, am Arboretum und entlang der Gohrischer Achse sind Pflege- und Verschönerungsarbeiten geplant.
Für das leibliche Wohl ist am Ende des Einsatzes auf dem Dorfplatz gesorgt. Die konkreten Einsatzorte werden an den Informationstafeln nochmals bekannt gemacht.

Beratung zur Baumpflege Linde Hörnelweg
Die Linde am Ende des Hörnelweges wurde in den letzten Jahren zunehmend von Misteln befallen. Aus diesem Grund sollte im Winter ein Pflegeschnitt erfolgen. Hierzu lag der Gemeinde Ende Oktober ein Angebot einer Fachfirma vor. Obwohl der Bürgermeister die Verwaltung im November letzten Jahres beauftragt hatte, das Angebot anzunehmen, wurde der Auftrag durch die Verwaltung nicht erteilt.
Da nunmehr ein Pflegeschnitt aus naturschutzrechtlichen Gründen erst im November wieder möglich ist, entschieden die Mitglieder nach Wirksamwerden des Haushaltes der Gemeinde erneut Angebote einzuholen und einen neuen Auftrag zur Baumpflege erteilen zu lassen.

Beratung und Information zum Abschluss von Gestattungsverträgen zwischen Waldbesitzern und Gemeinde
Trotz mehrfacher Hinweise auf die Notwendigkeit des Abschlusses einer Vereinbarung zwischen den Waldbesitzern, der Gemeinde, dem Heimatverein und dem Sachsenforst hinsichtlich der Verantwortlichkeiten für die Pflege und Kontrolle der touristischen Plätze und ausgewählter Wegebereiche (Bodenlehrpfad, Aussichtspunkte, …) wurden die entsprechenden Verträge immer noch nicht durch den Bürgermeister unterzeichnet.
Der Ortsvorsteher wurde deshalb beauftragt, einen Gesprächstermin zwischen dem Leiter des Forstbezirks Neustadt, dem zuständigen Revierförster und dem Bürgermeister zu organisieren, damit die Dringlichkeit des Abschlusses der jeweiligen Vereinbarungen nochmals verdeutlicht werden kann.

Informationen aus dem Gemeinderat
Aktuell finden im Gemeinderat die Diskussionen zum Haushalt der kommenden Jahre statt. Der Ortsvorsteher informierte die Anwesenden zum aktuellen Stand der Beratungen. Viele Punkte (z.B. Instandsetzungs- und Pflegearbeiten Friedhof, Instandsetzung Gemeindeverwaltung, Dorfteich, Inanspruchnahme von Fördermitteln zum barrierefreien Bauen oder der örtlichen Entwicklung (LEADER), …) sind im bisherigen Haushaltsentwurf nicht (ausreichend) berücksichtigt und wurden in der Gemeinderatssitzung am 28.02.23 angesprochen.

Sonstiges / Allgemeines
Die Straßenränder in der Ortslage müssen dringend gereinigt werden. Hierzu sollte durch die Gemeinde angefragt werden, ob die Kehrmaschine der Stadt Bad Schandau ausgeliehen werden kann. Weiterhin bittet der Ortschaftsrat die Gemeinde, die Straßeneinläufe zu reinigen, da diese durch Laub, Stroh und Schmutz teilweise zugesetzt sind.
Die beiden Informationstafeln an der Haltestelle Pfaffendorfer Straße wurden beim letzten Herbstputz abgebaut und werden derzeit instandgesetzt. Diese sollen künftig die Bekanntmachungstafeln an der Neuen Hauptstraße und am Dorfplatz ersetzen. Die derzeit an der Haltestelle Pfaffendorfer Straße noch einbetonierten Winkeleisen sollen durch den Bauhof entfernt werden.
Zur Entlastung des Bauhofes sollen zur Grünflächenpflege neben den Ehrenamtsverträgen auch Firmen in Anspruch genommen werden können. In diesem Zusammenhang sollte die Verwaltung entsprechend des Beschlusses des Gemeinderates die entsprechenden Mittel einplanen und eine Ausschreibung vorbereiten.

KLEINHENNERSDORF aktuell

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinhennersdorf, 6. März 2023

Anwesend: Mike Hartmann, Dirk Zimmermann, Andreas Schneider, Claudia Lord
Gäste: Max Hamisch, Maik Günther, Torsten Haubold

Zu Beginn der Sitzung wertete der OR den Kinderfasching aus, der am 5. März nach langer Schließzeit erstmals wieder in der Heymannbaude stattgefunden hatte. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen. Viele Kleinhennersdorfer und auch der Karnevalsverein aus Cunnersdorf kamen zu Besuch, feierten gemeinsam im Saal des ehemaligen Gasthauses/Pension. Der neue Besitzer der Heymannbaude, Torsten Haubold, bot auch eine erneute Nutzung für den Kinderfasching 2024 an.

In dem Zusammenhang stellte er sein Konzept bzw. seine Ausbaupläne für das Gebäude vor und warb um Unterstützung. Haus und Saal sollen nach einer Grundrenovierung wieder für Kultur, Veranstaltungen und auch Gruppen-Treffen nutzbar gemacht werden. Herr Haubold und seine Partnerin Helena M. Fernandino könnten sich Kulturtagungen, Theater-Proben, Sportgruppen (Gymnastik,Yoga, Tanz o.ä.) oder auch Koch-Events im Saal vorstellen. Die Baude soll möglichst viele Gohrischer und auch Gäste aus der näheren Umgebung anlocken. Die Zimmer würden für Übernachtungsmöglichkeiten wieder hergerichtet. Ein Gastronomie-Betrieb in der Baude hänge im Moment noch an einem Pächter. Man sei aber bemüht, so bald wie möglich ein Sommerangebot im Freien vor der Heymannbaude zu schaffen.
Bereits im Frühjahr soll mit Hilfe ortsansässiger Jugendlicher der Bolz-Platz an der Heymannbaude wieder nutzbar gemacht werden (siehe Terminhinweis am Textende).
Unser Wegewart Herr Wilde fertigte bereits ein neues Hinweisschild für Wanderwege mit der Aufschrift „Heymannbaude“ an – vielen Dank!
Herr Haubold erklärte, dass die Baude zwar modernisiert würde, aber ihren eigentlichen Charakter nicht verlieren solle. Arbeiten am Brandschutz, der Elektrik und Gäste-Toiletten seien aber zuerst nötig, bevor das Gebäude wieder regelmäßig öffentlich genutzt werden kann. Zur Unterstützung der Bauarbeiten sucht der Besitzer vor allem lokale Bauunternehmen.
Das erste große Event dieses Jahr soll das Theater-Festival „Zaunkönig“ für Kinder und Familien am 9./10. September in der Heymannbaude werden. Dieses habe letztmalig unter Haubolds Regie vor 10 Jahren auf Schloss Übigau stattgefunden und war sehr beliebt. Herr Haubold wünscht sich, dass sich an diesem Wochenende auch das Dorf als Gastgeber präsentiert. Dazu werden zum einen ehrenamtliche Künstler-Betreuer gesucht, zum anderen auch alte Traditionen und Handwerk, die am Rande des Festivals gezeigt werden könnten. Es bestünde bereits eine Kooperation mit dem Staatsschauspiel Dresden, das auch kleinere Kulturangebote auf dem Land fördert. Weitere Fördermöglichkeiten seien derzeit in der Prüfung. Interessenten und Unterstützer können sich über info@heymannbaude.org an Herrn Haubold wenden.
Für weitere Informationen zum Festival-Wochenende lädt Herr Haubold die Kleinhennersdorfer/Gohrischer am 2. Mai, 18 Uhr, in die Heymannbaude.

Zudem diskutierte der Ortschaftsrat kontrovers über die vom Bürgermeister vorgeschlagene Reduzierung der Straßenbeleuchtung. Dieser hatte ein Abschalten zwischen 22.30 Uhr und 4.30 Uhr vorgeschlagen. Den Ortschaftsräten war vor allem die Abend-Abschaltung zu früh, OR-Gast Maik Günther verwies auf das mögliche Energiesparpotential.

Der Ortschaftsrat legte außerdem den Termin für den diesjährigen Frühjahrsputz fest. Dieser findet am 22. April, ab 9 Uhr, statt. Treffpunkt: Spielplatz am Bus-Wendeplatz.

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung!

Euer Ortschaftsrat Kleinhennersdorf

Tanz für alle!
In der Heymannbaude/Kleinhennersdorf

Seit dem Spätsommer 2022 plant Torsten Haubold als neue Eigentümer die Erweckung der leerstehenden Heymannbaude in Kleinhennersdorf / Gohrisch. Neben der Wiedereröffnung als Herberge, gilt seine Motivation dabei der Schaffung eines weiteres Kulturortes. Vor allem der große Saal, soll ein Ort für Veranstaltungen und Feste werden, ebenso für Tanz und Theater.
Ein erster Akzent soll schon bald gesetzt werden: ab dem 05. Mai finden im Saal der Baude wieder Tanzkurse statt. Unter dem Motto „Tanz für alle“, werden die Kurse von Helena Fernandino angeleitet. Zusammen mit Haubold, entwickelt Fernandino das Konzept für den Saal der Heymannbaude. Jeden Freitag wird zum Tanz geladen.
Tanz für alle ist ein Projekt von Helena Fernandino und der Heymannbaude in Zusammenarbeit mit den Sächsischen Staatstheatern im Rahmen von X-Dörfer.
Ob klein oder groß, mit oder ohne Erfahrung ... gemeinsam wird die Freude des Ausdrucks durch Tanzen erkundet. Spielerisch werden die Möglichkeiten der Bewegung entdeckt und kleine Tanzsequenzen entwickelt. Die ersten vier Freitage sind zum Schnuppern und kostenlos, danach wird für den Rest des Jahres ein Mitgliedsbeitrag von 20 Euro erbeten.
Neugierig? Dann schaut vorbei!
Kurs 1: Tanze deinen Rhythmus
für Kinder im Vorschulalter, freitags 15:30 – 16:30 Uhr
Kurs 2: Mit Worten tanzen lernen
für Kinder ab 7 bis 11 Jahre, freitags 16:30 – 17:30 Uhr
Kurs 3: Ich, du ... wir alle!
offenes Angebot ab 12 bis 99 Jahre, freitags 18:00 – 19.30 Uhr
Wann: ab 5. Mai 2023, immer freitags
Anmeldung und Fragen an:
kurse@heymannbaude.org oder Telefon: 0171 9308685

Kleinhennersdorfer Kinderfasching

Am 05.03.2023 war es wieder so weit. Der 65. Kinderfasching in Kleinhennersdorf wurde mit einem kräftigen „Klee Henne Helau“ eröffnet. Der Umzug durchs Dorf wurde von der Feuerwehrkapelle musikalisch unterstützt. Auch eine Delegation des Cunnersdorfer Carnevalsclub e.V. samt Prinzenpaar zog mit uns durch den Ort. Jung und Alt freuten sich erstmalig seit 1997 wieder in der Heymannbaude feiern zu können. Durch viele tatkräftige Hände wurden der Saal und der Gastraum festlich geschmückt. Für Speis und Trank war gesorgt. Bei der stimmungsvollen Musik der Kapelle und des DJs Uwe wurde ausgelassen gefeiert. Die Kinder konnten bei Spielen, Tänzen und kleinen Wettkämpfen den Fasching genießen.
Wir möchten uns herzlich bei dem Eigentümer der Heymannbaude Thorsten Haubold, der Feuerwehrkapelle, dem DJ, dem Cunnersdorfer

Weiter lesen Sie auf Seite 8

Die Heymannbaude lädt ein:

Am 9. + 10. September 2023
zum Theaterfestival Zaunkönig — ein Fest für Jung und Alt!

Die Baude wird Gastgeber für **Theatergucker** von nah und fern
für **Mitmacher** und **Unterstützer**, für **lokale Laiengruppen, Künstler und Ensembles**.

Wir wollen Euch einladen als Gastgeber mitzuwirken:
Wer will sich bei der Vorbereitung einbringen? Wer kennt jemanden mit einem eigenen künstlerischen Beitrag für das Festival? Will jemand einen Häkelkurs auf der Wiese für die Kids starten? Wer macht mit beim Stelzenkurs, wer organisiert das Krapfenbacken? Wie präsentieren wir das Dorf, wer zeigt was? Wir freuen uns auf Eure Ideen!

Für ein erstes **Vernetzungstreffen** laden wir ein in die **Heymannbaude** in **Kleinhennersdorf** am **2. Mai, 18:00 Uhr**. Für Knabberei und Prost wird gesorgt! Weitere Infos unter *heymannbaude.org* oder gern einfach vorbeikommen!

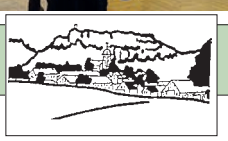
Das Theaterfestival ist eine Initiative der Heymannbaude in Zusammenarbeit mit den Sächsischen Staatstheatern – Staatsschauspiel im Rahmen von X-Dörfer.

Kooperationspartner:
weltbewusst e.V.

Faschingsverein, den Getränkestationen auf dem Umzugsweg und den vielen fleißigen Helfern bedanken. Weiterhin konnten durch die großzügige Unterstützung der Einwohner Kleinhennersdorfs viele Preise gekauft und der Kinderfasching gestaltet werden. Sie alle haben geholfen diesen Fasching nach der langen Coronazeit zu einem Höhepunkt zu machen. Nicht nur die Kinderaugen glänzten, sondern auch die der Erwachsenen, die sich an die großartigen Faschingsfeiern in der Heymannbaude zurück erinnern konnten.

Die Organisatoren

PAPSTDORF aktuell



Liebe Papstdorfer, liebe Vermieter, liebe Vereinsmitglieder vom Traditions-und Heimatverein Papstdorf e.V.,

Unser Dorfplatz soll schöner und sauberer werden,
denn Ostern steht vor der Tür.
Deshalb rufen wir zu einem **„Arbeitseinsatz“** auf.

Samstag, 01. April 2023 ab 9.00 Uhr

Bitte bringt Geräte, wie Harken, Schaufeln, Spaten, Laubbesen, Gartenscheren,… mit. Dankeschön.

Arbeiten am Dorfplatz wären:
- Laub entfernen
- Sträucher zurück schneiden
- Holzäste auflesen
- Grundgerüst für „Osterbrunnen“ aufstellen

Natürlich darf auch an anderen Stellen geputzt werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch viele Vermieter des Dorfes mit anpacken würden.

Zusatz für Vereinsmitglieder vom Traditions-und Heimatverein Papstdorf e.V.
- Museum reinigen
- Fenster putzen
- um das Museum Ordnung machen
- Gerätehaus Außenpflege / Einlegeböden und Schrankverriegelungen anbringen

Die Organisatoren:
Tradition-und Heimatverein Papstdorf e.V./ Ortschaftsrat 2023

Im Anschluss gibt es eine kleine Stärkung im Gerätehaus

Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Manfred Schneider

Für die überwältigende Anteilnahme durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Kollegen herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Trede, der Rednerin Andrea Martin für ihre tröstenden Worte und der Gaststätte „Falkensteinblick“ in Gohrisch.

In stiller Trauer
Tochter Uta mit Familie

Kita „Felsenzwerge“ informiert:

In diesem Jahr feierten wir endlich wieder ausgelassen unseren Fasching unter dem Motto:

„In Saus und Braus wird's närrisch in unserem Zwergenhaus. Jeder kommt, wie's ihm gefällt, denn bunt ist unsere Faschingswelt“

In unserer Eingangshalle starteten wir alle gemeinsam mit lustigen Liedern, Faschingsraketen und den Schlachtrufen der regionalen Faschingsvereine.

Danach frühstückten wir gemütlich in unseren Zimmern, was die Eltern und Erzieherinnen liebevoll vorbereitet hatten.

Gut gestärkt konnte die Party richtig toll weitergehen. Mit Musik, Tanz und Wettspielen tobten alle durch die Halle und hatten besonders viel Spaß mit den Konfettiraketen und unzähligen Luftballons.

Nun freuen sich alle auf den Frühling, wo wir wieder viele Veränderungen in der Natur entdecken werden und jedes kleine, neue grüne Spitzchen bewundern können.

Kerstin Füssel im Namen aller „Felsenzwerge“

+++++Achtung+++++Achtung+++++Achtung+++++

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Am Montag, den 22.05.2023 und am Dienstag, den 23.05.2023,

findet unsere nächste Sammlung zu Gunsten
unserer Kindertagesstätte „Felsenzwerge“ statt.
In der Zeit von 6:00 Uhr bis 16:00 Uhr kann alles in gut verschlossenen Plastiksäcken im Eingangsbereich abgegeben werden.

Gesammelt werden: Bekleidung jeder Art, Schuhe, Tischwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Decken .....

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Vom Erlös werden wir neues Bastelmaterial kaufen.

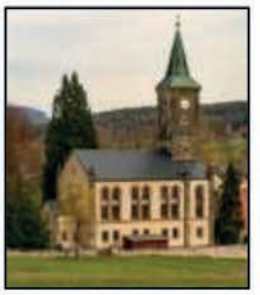
- Logoerstellung
- Drucksachen aller Art
- Stempel • Aufkleber
- Planen und Schilder
- Werbemittel
- Textilbeschriftung und -handel Onlineshop unter: www.textilshop-pirna.de
- Geschäftsbeschriftungen
- Fahrzeugbeschriftungen

Abschlussklasse 23

Ihr seid noch auf der Suche nach dem passenden Hoodie oder Shirt für Euren letzten Schultag? Kein Problem! Einfach anrufen! Wir finden das passende Textil und Eure ganz eigene Beschriftung!

POINT
Werbe- und Vertriebsagentur
Jana Hatzirakleos
Clara-Zetkin-Straße 14
01796 Pirna
✆ 03501 4629500
oder 0151 22340669
info@werbung-pirna.de
www.werbung-pirna.de
textilshop-pirna.de
...ruckzuck auch alles bedruckt!

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation 2023



Wir laden alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden zu den Festgottesdiensten am

28.05.2023, 10.30 Uhr , Kirche Cunnersdorf

04.06.2023, 14.00Uhr, Kirche Papstdorf mit anschließendem Kirchenkaffee

11.06. 2023, 10.30Uhr, Kirche Königstein

herzlich ein.

Jubeljahre 10,20,25,30,40,50,60,65,70,75,80…

Das sind die Konfirmanden aus den

Jahren 2013,2003,1998,1993,1983,1973,1963,1958,1953,1948,1943

Gern können Sie im Anschluss an den Gottesdienst ein Treffen planen und die Gelegenheit nutzen sich nach so langer Zeit wiederzusehen und austauschen zu können. Organisieren Sie ein Beisammensein bitte individuell selbst.

Bitte geben Sie diese Informationen gern an Mitkonfirmanden weiter. Durch mögliche Namensänderungen und Wohnortwechsel ist es nicht leicht, alle Betreffenden mit einer Einladung zu erreichen. Deshalb bitten wir Sie um Mithilfe. Sollten Ihnen Namen und Anschriften von damaligen Mitkonfirmanden bekannt sein, teilen Sie uns diese bitte mit.

Wir bitten Sie herzlich, sich bis zum 15. Mai 2023 anzumelden, wenn Sie dabei sein möchten.

Kontaktdaten :
Pfarrbüro Königstein: Goethestraße 22

01824 Königstein Tel: 035021 68286

kg.koenigstein@evlks.de

Wir freuen uns über jede Anmeldung.

Waschmaschinen-Reparatur

Hausgeräte
Kundendienst
Moritz

- Geschirrspüler
- Kühlschränke
- Wäschetrockner
- Wäscherollen
- Elektroherde

GO 121314

Tel. 035033 – 7 69 42 & Fu. 0177 / 4 07 78 17

Heimatblatt
Sächsische Schweiz
Cunnersdorf ★ Gohrisch ★ Kleinhennersdorf ★ Papstdorf

2023. April

Die Tage dieses Monats
nehmen täglich 4 Minuten zu,
und werden 13 bis 14 Stunden lang.

Was im März
schon sprießen will,

...das verdirbt Dir der April

Sagt einer da auf dem Verein,
Wir bringen dich zum Zirkelstein,

Ins Heim, in großer Eile,
Dort wirst du wieder heile.

Mit Jod und Salben eingeschmiert,
Ward ich fürs erste da kuriert.

Saß nun mit bangem Herzen,
Und pflegte meine Schmerzen.

Schau plötzlich auf der Ecke,
Zum Balken an der Decke.

Dort stand, von Künstlerhand
geschrieben, was mir nunmehr zum
Trost geblieben:

„Jungfernmilch und Schneckenblut, ist
für allen Schaden gut!“

Die Zirkelsteinmutter

UDO KÜHN

Ja es gab sie wirklich.

Ein nie müde werdendes, muddelndes Geschöpf unseres Elbsandsteingebirges. Sie war beliebt und wirtschaftete oben auf einem markanten kleinen Gipfel gegenüber der Schrammstein Felsformation.

Denn zwischen beiden Zschirnsteinen ragen oberhalb von Reinhardtsdorf-Schöna die 358 m hohe Kaiserkrone wie auch der 385 Meter hohe Zirkelstein hervor. Dort droben wurde auf einer kleinen Gipfelplatte im Jahre 1841 vom Schönaer Gutsbesitzer Johann Gottlob Füssel der Plan verwirklicht, eine Bergwirtschaft zu eröffnen. Als lockendes Ziel war dieser Stein schon auf der Oederschen Karte von 1592/93 verzeichnet. Als ein „ungeheurer Wartthurm“, der nur durch Leitern erstiegen werden kann, wurde er 1795 in den „Mahlerischen Wanderungen durch Sachsen“ von Engelhardt und Veith beschrieben.

Der Bauer Füssel bekam schließlich 1842 die Konzession. Speisen und Getränke in seiner Bretterbaude, einem Blockhaus anzubieten. Der Aufstieg zum Gipfel wurde am unteren Felssockel mit einem verschließbaren Verschlag wochentags geschlossen. An den Sommersonntagen erwartete den mutigen Wandersmann „ein kleiner Imbiss bei einem guten Glase Bier“, schwärmte man.

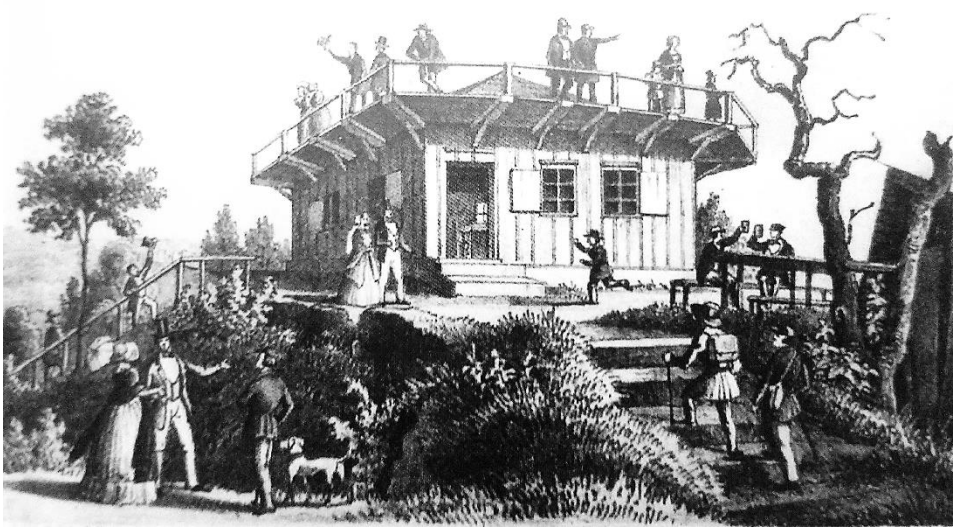
Und dann kamen die Jahre der als Zirkelsteinmutter bekannt gewordenen Christiane Füssel. Stolze 51 Jahre bewirtete sie Gäste auf dem Felsplateau. Am 4. Dezember feierte man mit gebührendem Stolz ihr 90. Wiegenfest in der Gemeinde, dass ihre 68-jährige Tochter Amalie wohl bestens mitbereitet hatte.

Frau Johanne Christiane, verwitwete Füssel, starb mit stolzen 93 Jahren als wohl älteste Bergbaudenwirtin der Sächsischen Schweiz, die gern für ihre Gäste urige Geschichte und Geschichten feil gab. Die Zirkelsteinmutter hinterließ eine Tochter, 7 Enkel/-innen, 31 Ur- und 3 Ururenkel. Der Sohn der verwitweten Tochter Amalie, Gustav Hering, übernahm mit seiner Frau Selma die Bergwirtschaft. Er ließ zahlreiche Treppen erneuern und das Blockhaus vom Zimmermann Karl Protze aus Kleingießhübel erneuern.

Mitte Fr. Christiane (Zirkelsteinmutter) verw. Füssel

Bei einer Baubesichtigung am 12. April 1899 half er und sein Sohn Felix bei den Instandsetzungsarbeiten. Ein Unwetter zog vom Wolfsberge herüber. Dem dichten Schneetreiben folgte plötzlich ein heller Blitzstrahl mit lautem, schwerem Donnerschlag. Ein zweiter Blitz schlug in das Haus auf dem Gipfel ein, aus dessen Tür der 20-jährige Felix kurz heraus sah. Der Blitz traf ihn und er verschied sofort an der „Baustelle“.

Im Laufe der Jahre wurde die Sommeridylle neu verpachtet, bis am 3. September 1926 erneut ein Spätsommergewitter aufkam. Durch Blitzeinschläge brannte das Holzhaus komplett ab. „Die lieb gewordene Berggaststätte versank in Schutt und Asche“, konnte man Tage danach in Zeitungsberichten lesen.



Redaktion: Enrico Schiffner
E-Mail: enrico.schiffner@web.de
Quellen: zirkelsteinresort.de
Zeichnung - Restauration auf dem Zirkelstein, J. Riedel
Sprüchlein - Zirkelsteinhaus, Autor unbekannt 1926

Ein Weinbaukleinod in Pirna zu neuem Leben erweckt

Der Weinbau in Pirna

UDO KÜHN

Es gibt ihn schon seit mehreren hundert Jahren. Die Elbhänge in der Nähe der Stadt, auf der Sonnenseite Pirnas boten sich dazu regelrecht an. Viele kleine Winzer bewirtschaften eine Gesamtrebfläche von mehr als 4 Hektar. Zum Ende des 19. Jahrhunderts 1899 um genau zu sein, kaufte der Pirnaer Farbenfabrikant Walter Reppe einen Steinbruch an der Postaer Straße. Sein Ziel war, aus diesem Stück Heimat einen Weinberg per Exellance zu formen.

Die Steinbrecher gingen an die Arbeit und brachen aus dem Sandstein 50 x 50 x 50 cm starke Blöcke. Es entstanden dadurch drei große Weinterrassen, gehalten von den mächtigen Sandsteinmauern, die am Fuße fünfMeter und in der Krone immer noch 50 cm dick waren. Diese Mauern stehen bis heute in Wind und Wetter und halten die Weinterrassen. Im Jahr 1906 vollendete Reppe die Bautätigkeiten, indem er an das bereits 1864 gebaute Wohnhaus einen Weinkeller mit mehreren Sandsteingewölben bauen ließ. Der Weinbau in dieser schönen Lage kommt aber in den 1930er Jahren zum Erliegen. Familiäre Gründe führen dazu, dass die Reppes nicht weiter Wein anbauten.

Erst in den 80er Jahren rebten die neuen Besitzer Fam. Zisler, den Weinberg wieder mit Müller-Thurgau, Goldriesling, Spätburgunder und Dornfelder auf. Sie erweckten dieses Kleinod Pirnaer Weinbautradition damit zu neuem Leben. 2013 verpachteten die Zislers aus Altersgründen den Weinberg an den Pirnaer Winzer WolfgangWinn. Seitdem bietet er wieder einen in Pirna gekelterten göttlichen Wein an. Unter dem Namen „Schlossblick“ vermarktet der Winzer mittlerweile fünf Sorten und hat in den letzten Jahren Pirnaer Prädikatsweine gekeltert, die zudem als Pirnaer Unikat einen großen Zuspruch erhalten.

Wein und Brot.

Solche Düfte sind mein Leben,
Die verscheuchen all mein Leid;
Blühen auf dem Berg die Reben,
Blüht im Thale das Getreid'.

Donnern werden bald die Tennen,
Bald die Mühlen rauschend gehn,
Und wenn die sich müde rennen,
Werden sich die Keltern drehn.

Gute Wirtin vieler Zecher,
so gefällt mir's, flink und frisch;
kommst du mit dem Wein im Becher,
liegt das Brot schon auf dem Tisch.

Quelle: Beitrag - winzer-winn.de
Gedicht - Ludwig Uhland 1787-1862

Meisterbetrieb seit 1966
AUGENOPTIK GRÜNDEL
Brillen – Sonnenbrillen – Kontaktlinsen
GO 030223

Kostenloser Sehtest
Lassen Sie Ihre Augen testen! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie einen Sehtest kostenlos (regulärer Wert: 15 Euro).
Gültig bis Ende April 2023

Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Ostern.
Kirchstraße 8 · 01814 Bad Schandau
Öffnungszeiten Mo bis Do 9 – 18 Uhr, Fr. n. Vereinbarung
Termine unter 03 50 22 - 4 23 31

MITSUBISHI MOTORS
Autohaus Paul
Mitsubishi-Service-Partner und Freie Werkstatt
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.
GO 030217
01824 Gohrisch/Cunnersdorf • Telefon: (035021) 6 81 65
www.autohaus-paul.de

GO 030318
GASTSTÄTTE
Jagdstübel
Inh. J. Kammerhoff
Hausmannskost und Wildgerichte direkt vom Jäger
Mo/Di Ruhetag;
Mi-Fr ab 17.30 Uhr geöffnet
Sa/So/Feiertage ab 11.30 Uhr
01824 Cunnersdorf bei Königstein
Cunnersdorf Nr. 51
Tel. (035021) 6 87 30
Wir wünschen unseren Gästen ein schönes Osterfest.

Wir wuenschen unseren Kunden ein schoenes Osterfest!
Wir starten in die Café-Saison
Karfreitag + Ostersamstag + Ostersonntag
von 14:00 – 17:30 Uhr geöffnet
Inh. Mario Lauermann
Gohrischer Bäcker
Gohrischer Bäcker Inh. M. Lauermann
Neue Hauptstraße 112 · 01824 Kurort Gohrisch
Tel. 035021 / 6 82 88 · Fax 035021 / 6 89 69
GO 030322

ERNA e.V.

Das Kinder- und Jugenddorf ERNA in Papstdorf sucht…

…für unseren Gästeservice motivierte Mitarbeiter für den Bereich

Küche und Reinigung

ab sofort oder später..... Wir freuen uns auch über Quereinsteiger, wenn Sie flexibel in der Zeiteinteilung und motorisiert sind. Motivation und Teamfähigkeit in der Arbeit für Kinder und andere Gästen setzen wir voraus. Der Einsatz kann in Voll- oder Teilzeit, auch als Schülerarbeit, stundenweise oder als Zuverdienst zum Bürgergeld erfolgen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter

Kinder- und Jugenddorf ERNA
035028 80513 oder ernaev.witt@t-online.de